

„Ich freue mich auf einen magischen Abend“

Am Freitag, 16. Februar, gastiert der Zauberer **Marc Weide** im Rahmen des Horizonte-Festivals im Bremervörder Ratssaal. Nach zwei Konzerten und einem Kabarettabend kommen die Freunde der Magie beim Festival auf ihre Kosten. Jenny Prinzen-Claußen (Natur- und Erlebnispark GmbH) sprach mit dem Zauberer über seine Anfänge, seinen großen Traum und klärte auch die Frage, warum er schon mal entgegen aller Gepflogenheiten seines Berufsstandes ein einziges Mal doch einen Trick verraten hat.

Den Plan, Zauberer zu werden, hat wahrscheinlich fast jedes Kind mal irgendwann. Bei Ihnen stand die Idee auch sehr früh fest. Wie sind Sie auf die Idee gekommen und wie haben Sie es geschafft, das zu verwirklichen?

Ich wurde im Alter von elf Jahren von David Copperfield in seiner Show auf die Bühne geholt. Nachdem er vor mir verschwand und wieder auftauchte, war es um mich geschehen. Ich blickte zu meiner Mutter und sagte: Wenn ich erwachsen bin, werde ich Zauberer! Und meine Mutter sagte: Marc, beides geht nicht. Natürlich kam zuerst der klassische Zauberkasten und von diesem Tag an habe ich geübt, jeden in meinem Umfeld mit Zaubertricks genervt und mich dann, erst nach einem Abitur (das war der Kompromiss mit meiner Mutter) als Zauberer selbstständig gemacht.

In Ihrem Job dürfen Sie viel reisen. Was war der für Sie spektakulärste Ort, an dem Sie aufgetreten sind und was war das lustigste Ereignis auf Reisen?

Der wohl spektakulärste Ort war ein Hotel und Spielcasino in Las Vegas, in welchem ich im Alter von 22 Jahren über 400 Zuschauer verzaubern durfte. Lustige Ereignisse durfte ich schon viele erleben, nur fällt mir gerade kein

» Tatsächlich würde ich mich am meisten über eine gemeinsame Show mit David Copperfield freuen, da er der Grund ist, warum ich damals Zauberer geworden bin. «

Zauberer Marc Weide

konkretes Ereignis ein. Gerade in Asien können aber durch Missverständnisse ganz spontane und witzige Situationen entstehen.

Wenn Sie mit einem Magier/Zauberer, tot oder lebendig, gemeinsam eine Show machen dürften. Wer wäre das und warum?

Tatsächlich würde ich mich am meisten über eine gemeinsame Show mit David Copperfield freuen, da er der Grund ist, warum ich damals Zauberer geworden bin.

Es ist ja bekannt, dass Magier keine Tricks verraten. Mal ehrlich, haben Sie sich immer daran gehalten, sind Sie nie „weich“ geworden?

Natürlich halte ich mich an die oberste Regel, keinen Trick zu verraten (das muss ich sagen, vielleicht lesen das hier ja auch Zauberkollegen). Aber ganz inoffiziell: Nach einer Show hat mich einmal ein junges Mädchen mit so

großen Augen angeschaut und erzählt, dass sie selbst gerne zaubern lernen möchte. Ich habe ihr einen Trick verraten und habe es bis heute auch nicht bereut.

Ihre Show in Bremervörde wird am Freitag, 16. Februar, auf der Festival-Bühne des Ratssaales stattfinden. Worauf dürfen sich die Besucher freuen?

Auf einen sehr lustigen und vor allem „magischen“ Abend!



Tickets

- » **Eintrittskarten** für den Abend mit Marc Weide gibt es in der Tourist-Information Bremervörde, Telefon 047 61/98 71 42, E-Mail (touristik@bremervoerde.de), Buchhandlung Morgenstern und im Online-Shop der Sparkasse Rotenburg Osterholz (www.spkrb.de)
- » **Die Gewinner** der jüngsten BZ-Vorwahl zum Horizonte-Festival sind gezogen worden.
- » **Zwei Karten** für den Abend mit Marc Weide hat Dieter Lemmermann aus Ohrel gewonnen
- » **Zwei Karten** für das Abschlusskonzert mit Quadro Nuevo hat Andreas Busse aus Hipstedt gewonnen.

» **Das fünfte Bremervörder Horizonte-Festival** wird von der Natur- und Erlebnispark GmbH sowie den Vereinen „Tandem“ und Kultur- und Heimatkreis veranstaltet. Hauptsponsor ist die Stiftung der Sparkasse Rotenburg-Bremervörde.